

Ankommen

Auswählen

Planen

Sammeln

Bearbeiten

Abschließen

Fischgrät

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Moderation ist ein Fischgrättdiagramm (Ursache-Wirkungs-Diagramm) ein visuelles Werkzeug zur Ursachenanalyse von Problemen, das Haupt- und Nebenursachen in einer fischgrätähnlichen Struktur darstellt. Es hilft, systematisch alle möglichen Ursachen eines Problems oder Zustands zu identifizieren und zu visualisieren. Die Ursachen werden in Haupt- und Unterkategorien gegliedert.

Zeitfaktor

- Eine bis mehrere Runden möglich
- Länge der Runden: je nach Teilnehmende ca. 1 Minute

Gruppengröße

Klein- oder Großgruppe

Material

- Pinnwand, Flipchart
- Stifte, Pinnnadeln, Magnete
- Großes leeres Poster, evtl. Vorlage (kopiert)

Zielsetzung

- Ursachen identifizieren: Ermöglicht die systematische Ermittlung und Darstellung aller potenziellen Ursachen eines Problems, um ein tiefgreifendes Verständnis der Problemursprünge zu gewinnen.
- Strukturierte Analyse: Bietet einen klaren Rahmen zur Kategorisierung der Ursachen in Haupt- und Untergruppen, was eine detaillierte und organisierte Untersuchung unterstützt.
- Teamarbeit fördern: Erleichtert die Zusammenarbeit und den Ideenaustausch innerhalb eines Teams, indem jeder Beteiligte zur Identifikation und Analyse der Ursachen beitragen kann.
- Lösungsansätze entwickeln: Hilft dabei, basierend auf der gründlichen Ursachenanalyse gezielte Maßnahmen zu erarbeiten, um das zugrunde liegende Problem effektiv anzugehen.

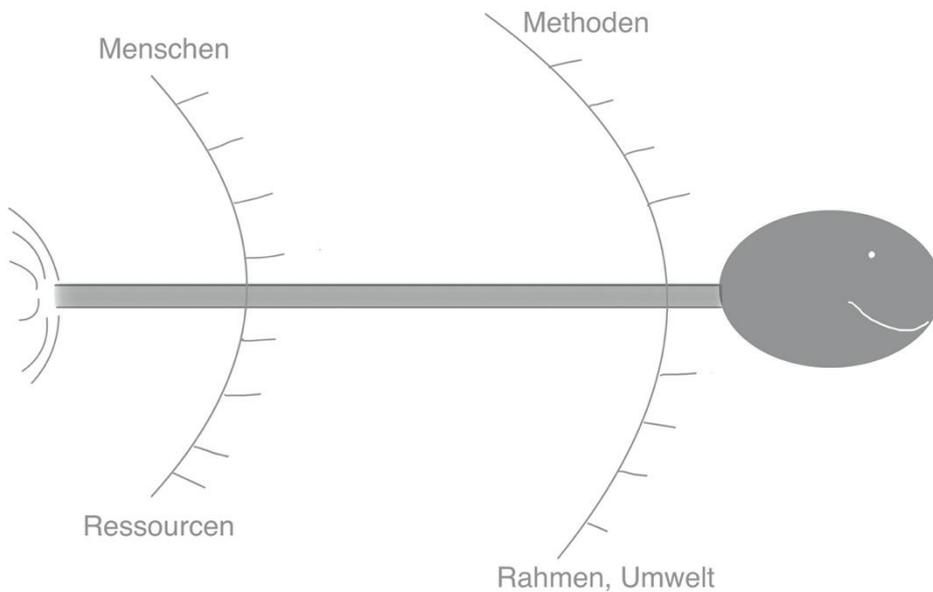
Tipp: Vermeiden Sie bei der Analyse die persönliche Schuld Diskussion, welche die Arbeit nur negativ beeinflusst und nicht vorwärtsbringt.

Fragen Sie konsequent nach: „Woran könnte es noch liegen?“ Auch tiefere, randständige oder auch tabuisierte Ursachen gehören genannt.

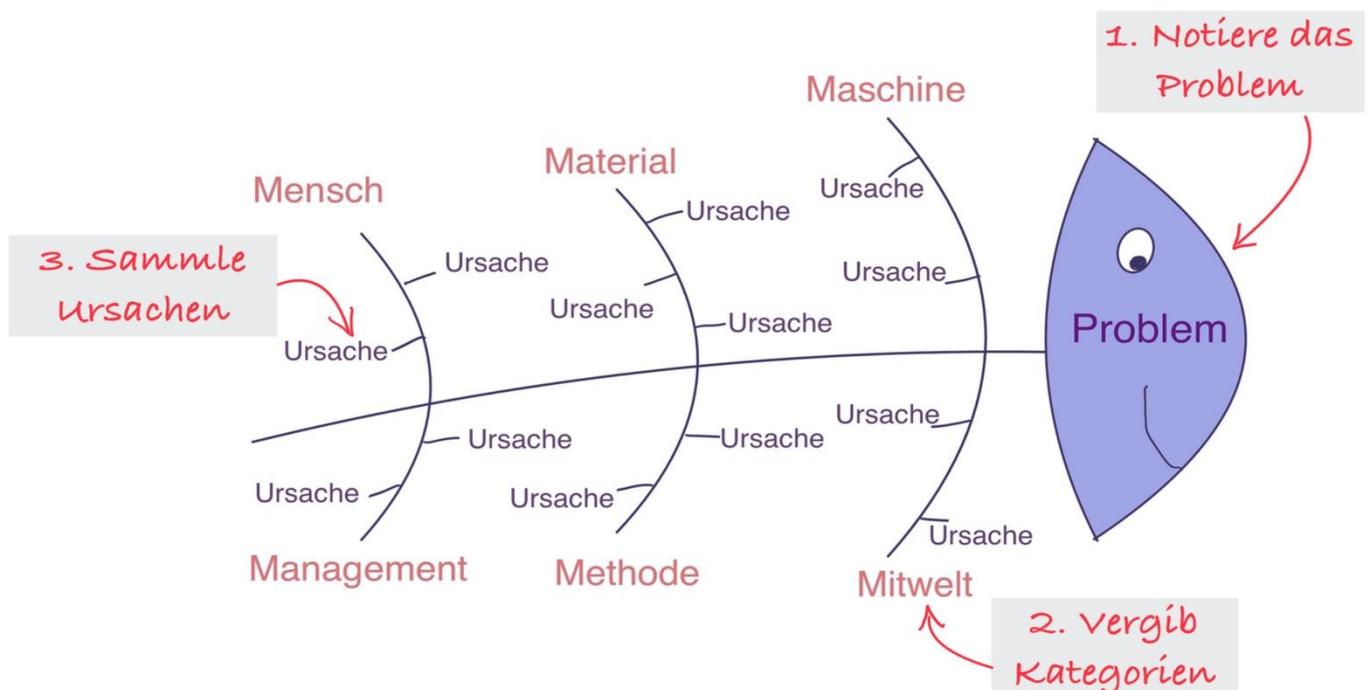


Ablauf

Das Diagramm wird so genannt, weil seine Struktur an eine Fischgeräts erinnert. Die Hauptlinie repräsentiert das Problem oder die zu erreichende Situation. Von dieser Linie gehen die Äste ab, die die Hauptkategorien der Ursachen darstellen. Diese können weiter in Unterursachen unterteilt werden, die als kleinere Äste dargestellt werden. In der Schulentwicklung könnten diese Hauptkategorien Bereiche wie Lehrpläne, Lehrmethoden, Schulumgebung, Ressourcen, Schülerengagement und Elternbeteiligung umfassen.



Vgl. auch: <https://netzwerk-schulentwicklung.de/assets/files/Projektmanagement.docx>



Vgl. auch: <https://projekte-leicht-gemacht.de/blog/business-wissen/ishikawa-diagramm/>

Beispiel: Erstellung eines Fischgrättdiagramms zum Thema 1:1-Ausstattung

- **Problemdefinition:** Das Hauptthema wird definiert als „Herausforderungen bei der Implementierung der 1:1-Ausstattung in der Schule“. Dies wird am Kopf des Fisches platziert.
- **Hauptkategorien festlegen:** Die Teilnehmenden bestimmen die Hauptursachenbereiche, die zur Implementierungsproblematik beitragen könnten. Mögliche Kategorien sind:
 - Finanzierung
 - Technische Infrastruktur
 - Schulung von Lehrkräften
 - Pädagogische Integration
 - Wartung und Support
 - Schüler- und Elternengagement ...
- **Spezifische Ursachen sammeln:** In einem Brainstorming sammelt das Team spezifische Ursachen innerhalb der Hauptkategorien. Beispiele könnten sein:
 - Unzureichendes Budget für Geräte und Wartung
 - Mangel an WLAN-Abdeckung und IT-Support
 - Fehlende Fortbildungsprogramme für Lehrkräfte zur Nutzung der Technologie
 - Widerstände gegen Veränderungen im Unterricht
 - Sorgen um Datenschutz und Sicherheit ...
- **Diskussion und Analyse:** Die Lehrkräfte diskutieren die Ursachen, um deren Wichtigkeit und Einfluss zu bewerten. Ziel ist es, die Hauptfaktoren zu identifizieren, die die erfolgreiche Umsetzung behindern.
- **Priorisierung und Lösungsansätze:** Nach der Diskussion priorisiert das Team bestimmte Problembereiche und entwickelt Vorschläge für Lösungsansätze, wie zum Beispiel die Suche nach zusätzlichen Finanzierungsmöglichkeiten oder die Planung spezieller Schulungen.
- **Aktionsplan entwickeln:** Auf Basis der priorisierten Ursachen und Lösungsansätze wird ein detaillierter Aktionsplan erstellt, der Schritte, Verantwortlichkeiten und Zeitrahmen umfasst, um die 1:1-Ausstattung erfolgreich zu implementieren.
- **Visualisierung vervollständigen:** Das Fischgrättdiagramm wird mit allen erarbeiteten Informationen vervollständigt. Es dient als visuelle Grundlage für die Strategie zur Implementierung der 1:1-Ausstattung.
- **Folgeschritte vereinbaren:** Abschließend legt das Team konkrete Schritte fest, um die geplanten Maßnahmen umzusetzen, inklusive der Zuweisung von Verantwortlichkeiten und der Festlegung von Überprüfungsterminen, um den Fortschritt zu messen.

Durch diesen strukturierten Prozess können Lehrkräfte die Komplexität der 1:1-Ausstattungsinitiative systematisch analysieren, Lösungen entwickeln und einen klaren Plan für die Umsetzung erarbeiten.

Weiterführende Links/Literatur:

www.schulentwicklung.bayern.de

Ausbildung zum Moderator und Prozessbegleiter für Schulentwicklung, Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen, 2019

<https://netzwerk-schulentwicklung.de/assets/files/Projektmanagement.docx>

<https://projekte-leicht-gemacht.de/blog/business-wissen/ishikawa-diagramm/>

Anlagen
Beispiel 1



Beispiel 2



Materialvorlagen

